

Um das reichhaltige Programm voll auskosten zu können, wurde die Hinfahrt als „Nachtfahrt“ angesetzt. Abfahrt in der BGS-Unterkunft in Oerlenbach war schon um 22.00 Uhr am Donnerstag. Wegen der außergewöhnlich hohen Teilnehmerzahl wurde zum ersten Mal eine Fahrt mit zwei Omnibussen durchgeführt.

1. Tag Freitag, den 01.07.1988

Schon am frühen Morgen um 07.00 Uhr wurde der zentrale Ausgangspunkt, die BGS Unterkunft Bredstedt, erreicht. Nach der Quartierübernahme und dem Frühstück erfolgte die Weiterfahrt nach Brunsbüttel zur Besichtigung des Nord-Ostsee-Kanals. Anschließend erfolgte im dortigen Museum eine Einweisung über die geschichtliche und bauliche Entwicklung des Kanals.

Am Nachmittag stand St. Peter-Ording auf dem Programm. Stadt- und Strandgäste wurden eingehend studiert.

Am Abend machten wir dann Bredstedt „unsicher“.

2. Tag Samstag, den 02.07.1988

Am hieß es ab Schüttsiel „Leinen los“ zur großen Fahrt mit einem angeheuerten Schiff zur Hallig Hooge. Während der Seereise, die an den Halligen Oland und Langekess vorbeiführte, konnten wir auf Sandbänken auch einige, von den in diesem Jahr wegen des großen Robbensterbens in die Schlagzeilen geratenen Tierarten bewundern.

Die Hallig Hooge lud zu einer mehrstündigen Rundwanderung (einschließlich Wattwanderung) zu vielen interessanten Sehenswürdigkeiten (Kirche, Friedhof, Museum, Hafen) ein.

Der Abend klang mit einem geselligen Beisammensein im Schützenhof in Bredstedt aus.

3. Tag Sonntag, den 03.07.1988

Nach dem Frühstück wurde die Rückreise angetreten. Nach einer Zwischenstation in Hamburg mit einer Hafenrundfahrt und einem Bummel über den Fischmarkt, führte die Fahrt zum GS-Standort Goslar zum Mittagessen.

Gegen 17.00 Uhr war Oerlenbach wieder in Sicht.

Fazit: Erlebnisreiche und eindrucksvolle Tage, die für die meisten Teilnehmer einmalig waren und vermutlich auch bleiben.